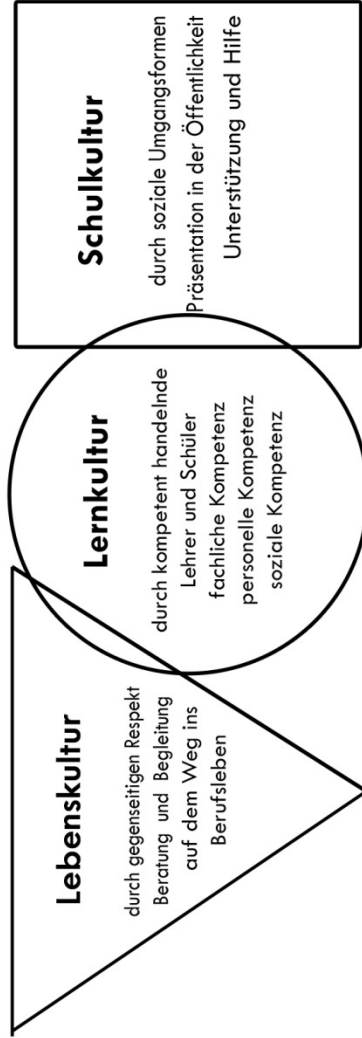


Gemeinsam (leben) lernen

in unserer berufsbildenden Schule können Auszubildende vielfältige Berufe im sozialpädagogischen, medizinisch - pflegerischen und gewerblich - technischen Bereich erlernen.



Selbstständig und eigenverantwortlich ins (Berufs-) Leben gehen!



Staatliches
Berufsbildungszentrum Weimar
Gesundheit Soziales Technik

Lütendorfer Str. 10
99427 Weimar
03643-48420

info & bewerbung

www.bbz-weimar.de

info@bbz-weimar.de

Höhere Berufsfachschule

Sozialassistent

Staatliches
Berufsbildungszentrum Weimar
Gesundheit Soziales Technik



www.bbz-weimar.de

Anmeldeverfahren

Die Anmeldung für die zweijährige Höhere Berufsfachschule ist bis zum 31. März für das folgende Schuljahr möglich.

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- erweitertes Führungszeugnis
- Kopie des Zeugnisses über den Realschulabschluss oder gleichwertigen Realschulabschluss
- 2 Lichtbilder

Aufnahmevoraussetzungen

- Realschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss

Abschluss

Die zweijährige Höhere Berufsfachschule endet mit einer Abschlussprüfung nach der jeweils aktuellen Prüfungsordnung.

Berufsbild

Sozialassistenten arbeiten in sozialpädagogischen und sozialpflegerischen Einrichtungen der Familien-, Heilerziehungs- und Kinderpflege.

Als Mitarbeiter der Freien Wohlfahrtsverbände, von kommunalen Dienststellen oder kirchlichen Verbänden werden sie im Rahmen der Familienpflege als Vertretung für die vorübergehend selbständige Haushaltsführung in Privathaushalten eingesetzt.

In Einrichtungen der Behindertenhilfe, zum Beispiel in Heimen oder Wohngruppen, unterstützen sie die Tätigkeit der Erzieher und Heilerziehungspfleger.

Im Bereich der Kinderpflege arbeiten Sozialassistenten in Kindertagesstätten, Kindergärten, Krippen, Kinderheimen, Kinderkrankenhäusern und Privathaushalten.

Sie ergänzen hier die Tätigkeit der Erzieher, Sozialpädagogen, Kinderkrankenschwestern und Eltern. Ihre Aufgaben und Tätigkeiten, die sich nach dem jeweiligen Einsatzgebiet richten, sind zum Beispiel: Einkaufen, Mahlzeiten zubereiten, Wäsche- und Wohnungspflege, Grundpflege bei Kranken und Bettlägerigen.

Sie helfen den zu betreuenden Personen bei der Körperpflege, sind aufmerksame Gesprächspartner und leiten zu Beschäftigungen an.

Sie betreuen Kinder bei den Hausaufgaben und regen sie zu sinnvoller Freizeitbeschäftigung an.

Ausbildungsverlauf

Die Ausbildung erfolgt am Staatlichen Berufsbildungszentrum Weimar / Schulteil 1 in Vollzeitform.

Das Schuljahr umfasst ca. 40 Schulwochen mit 36 Stunden Unterricht pro Woche. Während der Ausbildung absolvieren die Schüler Praktika, die von den Lehrkräften der Höheren Berufsfachschule begleitet werden.

Die Ausbildung dauert 2 Jahre.

Die Ausbildung schließt mit der staatlichen Abschlussprüfung ab.

Unterrichtsfächer

Deutsch,
Ethik / Religion,
Englisch,
Sport,
Ernährungslehre,
Hauswirtschaft,
Sozial- und Rechtskunde,
Gesundheitslehre,
Erziehungslehre,
Datenverarbeitung,
Kunst- und Werkerziehung,
Fest- und Fei ergestaltung,
Musikerziehung,
Sprecherziehung,

Fachpraktischer Bereich:

Haushalt,
Ernährung,
Pflege und Erziehung

Wahlpflichtunterricht:

Sprecherziehung und darstellendes Spiel

Ergänzungsunterricht:

Mathematik

